Frage R53 Motor nach Wechsel und längerer Standzeit wieder in Betrieb nehmen

Beitrag von „Skyyez“ vom 7.5.2019, 20:02

Hallo zusammen,

da ich im Begrüßungsforum keinen Thread eröffnen konnte auf diesem Wege (in Kurzfassung): Ich habe mich bei euch angemeldet, da ich plane rückfällig zu werden.

Vor einigen Jahren hatte ich bereits einen R53, der über die Zeit einige Modifikationen und generell Liebe erfahren hat, leider bin ich mit dem Wagen verunfallt und so fristet er seither in einer Scheune sein trauriges Dasein. Bis jetzt - Es soll wieder ein MINI her!

Der aktuelle Plan sieht wie folgt aus, ein FL R53 soll als solide Basis angeschafft werden und dann mit dem revidierten Aggregat aus meinem ehemaligen PFL JCW ausgestattet werden. Der Wagen hatte nämlich erst wenige tausend Kilometer vor dem Unfall ein komplett neues JCW Kit, neue Pleullager und einen neuen Kettentrieb erhalten.

Hier würde ich mir gerne einige Tipps holen was es bei dem Umbau zu beachten gibt und wie man den Motor am besten nach einer Standzeit von etwa 3 Jahren in Betrieb nimmt. Wechsel der Flüssigkeiten und großer Service sehe ich als selbstverständlich an, aber wie geht man darüber hinaus vor?

Desweiteren die Frage, ob sich die Kupplung inkl. Zweimassenschwungrad problemlos im Facelift Getriebe verbauen lassen? Die war nämlich auch neu.

Beste Grüße

Skyyez

Beitrag von „SCooper“ vom 8.5.2019, 13:59

Servus,

so würde ich den Motor wieder in Betrieb nehmen:

- Zündkerzen raus

- Kraftstoffpumpenrelais ziehen

- Jetzt für etwa 5s starten. Das Ganze dann etwa 10 mal wiederholen

- Dann Kerzen rein, Relais rein und anschmeißen

- Bisschen im Stand laufen lassen

Ich habe allerdings keine Erfahrungen, wie man mit dem Öl verfahren sollte.

Sollte man es vor dem ersten Starten wechseln oder danach?

Bei einer Standzeit von drei Jahren würde ich persönlich die alte Plörre zuerst rausschmeißen.

Was meinen die Experten?

Gruß,

Jonas

Beitrag von „Skyyez“ vom 8.5.2019, 20:39

Hey Jonas,

danke dir für die Tipps! Ich tendiere auch dazu alle Flüssigkeiten vor Inbetriebnahme zu wechseln. Eventuell beim Öl für den ersten Wechsel den Intervall deutlich verkürzen? Was sagt ihr?

Gibt es weiterhin noch Dinge die ihr im Zuge dessen erneuern würdet? Bei der Wasserpumpe

beispielsweise bin ich mir nicht mehr sicher, ob die damals bei Einbau des neuen Laders auch gewechselt wurde. Lässt sich das vielleicht nachvollziehen?